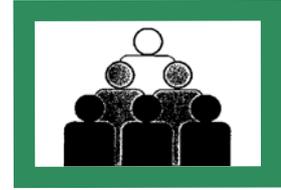


STATISTISCHE BERICHTE

A I, A VI
j/05

Bestellnummer:
3A115



Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Ergebnisse des Mikrozensus

2005
Ergebnisse nach Regionen



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Februar 2007

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 5,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6A115)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Bevölkerung, Mikrozensus, Gebiet, Wahlen
Herr Fucke
Telefon: 0345 2318-503

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.lsa-net.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.lsa-net.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.lsa-net.de

Statistischer Bericht

Ergebnisse des Mikrozensus

2005

Ergebnisse nach Regionen

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Definitionen von ausgewählten Begriffen und Merkmalen	4
1. Bevölkerung	
1.1 Bevölkerung nach Altersgruppen	8
1.2 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben	10
1.3 Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt	12
1.4 Bevölkerung nach monatlichem Nettoeinkommen	14
1.5 Bevölkerung 15 bis unter 65 Jahre, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten	16
2. Erwerbstätige	
2.1 Erwerbstätige nach Altersgruppen	18
2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	20
2.3 Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen	22
2.4 Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen	23
3. Haushalte	
3.1 Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Bevölkerung in Privathaushalten	26
3.2 Bevölkerung in Privathaushalten nach Familienstand	28
3.3 Privathaushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	30
4. Strukturdaten über die Bevölkerung nach Lebensformen	
4.1 Strukturdaten über Familien (Lebensform mit Kindern)	32
4.2 Strukturdaten über Lebensformen ohne Kinder	34
4.3 Familien mit ledigen Kindern nach Altersgruppen der Kinder	36
4.4 Familien nach Zahl der ledigen Kinder	38
5. Zeitreihen seit 1995	
5.1 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben	40
5.2 Privathaushalte nach Haushaltsgröße	42
5.3 Privathaushalte nach Zahl der ledigen Kinder	44
5.4 Ledige Kinder nach Familientyp	46
5.5 Ledige Kinder in der Familie nach Altersgruppen	48

Vorbemerkungen

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, in die jährlich 1 % der Bevölkerung einbezogen wird. Die Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der EU ist integriert. Ab dem Jahr 2005 erstreckt sich die Befragung kontinuierlich über das ganze Jahr nach dem Prinzip der gleitenden Berichtswoche, die vorliegenden Ergebnisse sind Jahresdurchschnittswerte.

Rechtsgrundlage für die Befragung bildet das "Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte" (Mikrozensusgesetz) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462 und 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Die EU-Arbeitskräfteerhebung ist durch die VO Nr. 577 /98 des Rates vom 9. März 1998 geregelt.

In den alten Bundesländern wird der Mikrozensus seit 1957, bezogen auf eine feste Berichtswoche, durchgeführt. In den neuen Bundesländern, so auch im Land Sachsen-Anhalt, erfolgte die erste Erhebung im Frühjahr 1991. Mit Hilfe des Mikrozensus werden in den Jahren zwischen zwei Volkszählungen aktuell, kostengünstig und zuverlässig wichtige bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistische Strukturdaten und deren Veränderungen ermittelt und analysiert.

Das jährliche Frageprogramm des Mikrozensus besteht aus einem Grund- und einem Ergänzungsprogramm mit einem Auswahlanteil von bundesweit 1 % bzw. 0,5 %. Des Weiteren wird jährlich wechselnd ein Zusatzprogramm erhoben.

Im Grundprogramm werden Angaben zur Person wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit, zu Art und Umfang der Beteiligung am Erwerbsleben, zur Arbeitssuche sowie zum Lebensunterhalt befragt. Das Ergänzungsprogramm enthält u.a. Angaben zur Aus- und Weiterbildung, zu Sonderformen der Arbeitszeit, zur früheren Erwerbstätigkeit und zum Wohnsitz ein Jahr vor der Erhebung.

Der Mikrozensus basiert auf einer

Flächenstichprobe unter Berücksichtigung der Neubautätigkeit. Mit einem mathematischen Zufallsverfahren werden bewohnte Flächen, diese umfassen in der Regel 6 bis 12 Wohnungen, ausgewählt. Anhand eines rotierenden Stichprobenplanes wird jährlich ein Viertel der ausgewählten Wohnungen gegen neu hinzukommende ausgetauscht. Damit verbleibt jede Wohnung vier Jahre in der Stichprobe. Alle in den ausgewählten Wohnungen lebenden Personen sind zur Auskunft verpflichtet.

Von den 1 120 Gemeinden Sachsen-Anhalts waren 493 Gemeinden mit 1 843 Auswahlbezirken in der repräsentativen Stichprobe des Jahres 2005 vertreten. Die dazugehörigen rd. 12 000 Haushalte wurden von 129 Interviewern, die durch das Statistische Landesamt geschult wurden, befragt. Mit dem Einsatz von Notebooks erfolgt die Datenerfassung elektronisch. Die Plausibilitätsprüfungen sichern Vollständigkeit und höhere Qualität.

Die Auskünfte der Haushalte und Personen einschließlich der kompensierten Befragungsausfälle werden an die Bevölkerungsfortschreibung angepasst und hochgerechnet.

Wie bei jeder Stichprobenerhebung muss auch beim Mikrozensus mit Zufallsfehlern gerechnet werden, die um so größer sind, je schwächer ein Merkmal besetzt ist. Deshalb sind in den Tabellen Werte unter 5 000, das sind weniger als 50 Erfasste in der Stichprobe, nicht ausgewiesen. Sie werden durch das Zeichen / und unbesetzte Merkmale durch einen Bindestrich - dargestellt.

Werte zwischen 5 000 und 10 000 sind wegen der eingeschränkten Aussagekraft in Klammern () gesetzt. Durch Rundungen können sich bei der Summierung der Einzelangaben Abweichungen zur Endsumme ergeben.

Um gesicherte Regionalergebnisse zu erhalten, mussten außer den beiden größten Städten Sachsen-Anhalts, der Landeshauptstadt Magdeburg und der Kreisfreien Stadt Halle (Saale), jeweils 2 bis 4 Kreise zusammengefasst werden.

Im Punkt 5 werden aus den Mikrozensus vom Mai 2000 bis März 2004 vergleichbare Daten dargestellt.

Definitionen von ausgewählten Begriffen und Merkmalen

Bevölkerung:

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene – ohne Bezug zum Haushalts- und Lebensformkontext – wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung“ zu Grunde gelegt. Zur „Bevölkerung“ gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Dies ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Aus melderechtlichen Gründen werden Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patienten in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, die diese Unterkünfte beherbergen, als auch in den Gemeinden, in denen sie evtl. einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Beteiligung am Erwerbsleben :

Der Mikrozensus richtet sich an Haushalte und die darin lebenden Personen. Die Beteiligung am Erwerbsleben wird daher von der Person aus gesehen, im Unterschied zu Erhebungen, in denen Betriebe und Unternehmen über die von ihnen Beschäftigten befragt werden.

Für die Darstellung der Ergebnisse der am Erwerbsleben überhaupt beteiligten Personen wird im Mikrozensus das „Erwerbskonzept“ zugrunde gelegt.

Im „Erwerbskonzept“ gelten als Erwerbspersonen alle Personen, die während eines Berichtszeitraumes (Berichtswoche) in einem Arbeitsverhältnis stehen, als Selbständige oder Mithelfende Familienangehörige arbeiten sowie Erwerbslose. Alle Erwerbstätigkeiten dieser Personen sind für die begriffliche Zuordnung gleichwertig, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um eine hauptberufliche Tätigkeit oder um eine Nebentätigkeit, z.B. eines Rentners,

Pensionärs oder dgl. handelt. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit spielt für die Zuordnung dieser Personen zum Erwerbskonzept keine Rolle.

Die internationalen Vereinbarungen über Erwerbsstatistiken gehen von einem Nachweis der Erwerbsbevölkerung nach dem „Labour-Force“-Konzept aus. Seit dessen letzten Änderungen von 1982 stimmt der Mikrozensus hinsichtlich der Erwerbstätigen mit diesem Konzept überein

Die Erwerbslosigkeit hingegen wird unterschiedlich abgegrenzt. Nach dem „Labour-Force“-Konzept müssen Erwerbslose sofort bzw. innerhalb von zwei Wochen für eine neue Tätigkeit verfügbar sein, während im Mikrozensus die Erwerbslosigkeit unabhängig von der Verfügbarkeit festgestellt wird. Um eine Annäherung an das „Labour-Force“-Konzept zu erreichen, werden ab der Erhebung 1996 neben den gemäß dem Mikrozensus-Konzept definierten Erwerbslosen auch die sofort verfügbaren Erwerbslosen dargestellt.

Nichterwerbspersonen:

Alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Selbständige:

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbständiger Handwerker leiten sowie selbständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige, Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

Beamte:

Beamte sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter/innen und Soldat(en)/innen (einschl. Wehrpflichtige).

Angestellte:

Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister (trotz Zahlung von Beiträgen zur Rentenversicherung der Arbeiter), Gemeindefschwern, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten.

Arbeiter/in:

Als Arbeiter/in gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeiter(n)/innen rechnen die Heimarbeiter/innen und Hausgehilf(en)/innen.

Auszubildende:

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Volontäre). Normalerweise münden kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter/innen enthalten.

Erwerbsquoten:

Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe.

Einkommensbezieher:

Alle erwerbstätigen Personen, unabhängig davon, ob sie überwiegend von Erwerbstätigkeit leben. Ferner alle Personen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend von Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente und/oder dergleichen bestreiten. Unberücksichtigt bleiben nichterwerbstätige Personen, die überwiegend vom Unterhalt durch Angehörige (Eltern, Ehemann) leben.

Nettoeinkommen:

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen.

Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn oder Gehalt, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAföG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außerdem Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkwohnungsmiete u.ä. Das monatliche Nettoeinkommen aus Er-

werbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen).

Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen ohne Pflichtversicherung in der Rentenversicherung wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Haushaltsnettoeinkommen:

Ist die Summe der Individualeinkommen aller zum Haushalt gehörenden Personen.

Haushalt

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, z.B. auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z.B. Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt (s. Bevölkerung in Privathaushalten). In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (z.B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine allein erziehende Mutter mit Kindern) leben. Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, werden zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgte in den Mikrozensus bis 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson (s. Bezugsperson des Haushalts) und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts (s. Haupteinkommensbezieher des Haushalts). Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson bzw. Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche

Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

Bezugsperson des Haushalts

Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das ist die erste im Fragebogen eingetragene Person.

Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson des Haushalts (z.B. Alter, Geschlecht, Familienstand) wurden dann in den Mikrozensus bis 2004 –stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“– in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson eines Haushalts ausgeschlossen. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen ist: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde.

Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ - stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts - statistisch nachgewiesen.

Haushaltsgröße

Zahl der Haushaltsmitglieder

Lebensformen

Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit ledigen Kindern und ohne ledige Kinder, allein erziehende Elternteile mit Kindern sowie allein stehende Personen ohne Partner/in und ohne ledige Kinder im Haushalt.

Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden aus der Betrachtung ausgeblendet.

Lebensformenkonzept

Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach einem/r Lebenspartner/in im Haushalt

gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson (s. Bezugsperson des Haushalts) verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner(in) der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensus 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte.

Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben.

Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das so genannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept –neben den „traditionellen“ Lebensformen, wie Ehepaaren– insbesondere „alternative“ Lebensformen, wie nichteheliche (gegengeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften oder Alleinstehende.

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die sog. „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“.

Familien

Die Familie im „statistischen Sinn“ umfasst im Mikrozensus –abweichend von früheren Veröffentlichungen– alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, d.h. Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie alleinerziehende Mütter und Väter jeweils mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff –neben leiblichen Kindern– auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern

in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit einem/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, zählen statistisch als eigene Familie bzw. Lebensform.

Nicht zu den „statistischen“ Familien zählen im Mikrozensus Paare ohne Kinder – Ehepaare und Lebensgemeinschaften– sowie Alleinstehende. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder bzw. ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft Kinderlosen gleichzusetzen.

Bezugsperson der Familie/Lebensform

Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform.

Dies war in den Mikrozensus 1996 bis einschl. 2004 bei Ehepaaren der Ehemann, bei Lebensgemeinschaften die Bezugsperson des Haushalts, bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst.

Ab dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen (gegengeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/in, bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gleichaltriger Partner entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner im Fragebogen eingetragen sind.

Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (z.B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann –stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“– in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

Familienstand

Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden.

Ehepaare

Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten

Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

Lebensgemeinschaften

Unter einer Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der beide Lebenspartner ohne Trauschein in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus erstmals eingetragene Lebenspartnerschaften erhoben.

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/in mit ihren minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammen leben. Elternteile mit Lebenspartner/in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Ehe- oder Lebenspartner/in und ohne ledige Kinder leben. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht geradlinig bzw. seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise als Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der allein stehenden Person. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Kinder

Ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie (s. Familien) zusammen leben. Als Kinder gelten im Mikrozensus –neben leiblichen Kindern– auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht.

1. Bevölkerung
1.1 Bevölkerung nach Altersgruppen
Ergebnis des Mikrozensus 2005

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Kreisfreie Stadt Dessau; Landkreise Bernburg, Bitterfeld, Köthen					
Unter 15	27,4	14,6	12,8	53,3	46,7
15 - 45	117,2	61,4	55,7	52,5	47,5
45 - 65	91,8	45,0	46,8	49,0	51,0
65 und mehr	74,3	30,4	43,9	40,9	59,1
Insgesamt	310,7	151,4	159,3	48,7	51,3
Landkreise Anhalt-Zerbst, Wittenberg					
Unter 15	18,8	(9,5)	(9,3)	(50,5)	(49,5)
15 - 45	81,1	42,2	39,0	52,0	48,0
45 - 65	54,9	27,2	27,7	49,5	50,5
65 und mehr	40,3	16,0	24,2	39,7	60,1
Insgesamt	195,1	94,9	100,2	48,6	51,4
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)					
Unter 15	26,5	12,5	14,0	47,2	52,8
15 - 45	105,4	53,1	52,3	50,4	49,6
45 - 65	60,8	27,6	33,2	45,4	54,6
65 und mehr	45,0	17,2	27,8	38,2	61,8
Insgesamt	237,7	110,5	127,3	46,5	53,5
Landkreise Merseburg-Querfurt, Burgenlandkreis, Weißenfels					
Unter 15	31,7	17,1	14,7	53,9	46,4
15 - 45	133,9	73,8	60,1	55,1	44,9
45 - 65	101,4	50,8	50,6	50,1	49,9
65 und mehr	74,6	30,4	44,2	40,8	59,2
Insgesamt	341,7	172,1	169,6	50,4	49,6
Landkreise Mansfelder Land, Sangerhausen, Saalkreis					
Unter 15	27,5	14,8	12,6	53,9	45,9
15 - 45	96,8	49,1	47,7	50,7	49,3
45 - 65	69,2	33,7	35,5	48,7	51,3
65 und mehr	48,4	18,9	29,4	39,2	60,7
Insgesamt	241,8	116,5	125,3	48,2	51,8

Noch : 1.1 Bevölkerung nach Altersgruppen
Ergebnis des Mikrozensus 2005

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt					
Unter 15	19,3	(9,0)	10,3	(46,6)	53,4
15 - 45	98,2	52,6	45,6	53,6	46,4
45 - 65	61,4	29,2	32,2	47,6	52,4
65 und mehr	47,8	19,6	28,2	41,0	59,0
Insgesamt	226,7	110,4	116,3	48,7	51,3
Landkreise Bördekreis, Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg					
Unter 15	33,7	17,4	16,3	51,6	48,4
15 - 45	126,5	64,9	61,6	51,3	48,7
45 - 65	91,9	44,3	47,6	48,2	51,8
65 und mehr	66,5	25,5	41,0	38,4	61,6
Insgesamt	318,6	152,1	166,5	47,7	52,3
Landkreise Schönebeck, Jerichower Land, Aschersleben-Staßfurt					
Unter 15	26,0	14,5	11,6	55,6	44,4
15 - 45	100,3	53,2	47,2	53,0	47,0
45 - 65	80,4	39,2	41,1	48,8	51,2
65 und mehr	59,4	24,3	35,1	40,9	59,1
Insgesamt	266,1	131,1	135,0	49,3	50,7
Landkreise Ohrekreis, Altmarkkreis Salzwedel, Stendal					
Unter 15	36,5	18,2	18,3	49,9	50,1
15 - 45	137,6	72,8	64,7	52,9	47,1
45 - 65	101,0	52,8	48,2	52,3	47,7
65 und mehr	69,2	28,6	40,6	41,3	58,7
Insgesamt	344,3	172,4	171,9	50,1	49,9
Sachsen-Anhalt insgesamt					
Unter 15	247,5	127,6	119,9	51,6	48,4
15 - 45	996,9	523,0	473,9	52,5	47,5
45 - 65	712,8	349,8	363,0	49,1	50,9
65 und mehr	525,4	211,0	314,4	40,2	59,8
Insgesamt	2 482,7	1 211,4	1 271,2	48,8	51,2

1.2 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben
Ergebnis des Mikrozensus 2005

Merkmal	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
		1 000		%	
Kreisfreie Stadt Dessau; Landkreise Bernburg, Bitterfeld, Köthen					
Erwerbspersonen	158,0	84,2	73,8	53,3	46,7
Erwerbstätige	121,1	64,3	56,8	53,1	46,9
Erwerbslose	36,9	19,8	17,0	53,8	46,2
Nichterwerbspersonen	152,7	67,2	85,5	44,0	56,0
Insgesamt	310,7	151,4	159,3	48,7	51,3
Landkreise Anhalt-Zerbst, Wittenberg					
Erwerbspersonen	108,6	57,6	51,0	53,0	47,0
Erwerbstätige	88,3	46,5	41,8	52,7	47,3
Erwerbslose	20,3	11,1	(9,2)	54,7	45,3
Nichterwerbspersonen	86,5	37,3	49,2	43,1	56,9
Insgesamt	195,1	94,9	100,2	48,6	51,4
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)					
Erwerbspersonen	119,4	60,1	59,2	50,4	49,6
Erwerbstätige	92,8	45,3	47,5	48,8	51,2
Erwerbslose	26,6	14,8	11,7	55,8	44,2
Nichterwerbspersonen	118,4	50,3	68,0	42,5	57,5
Insgesamt	237,7	110,5	127,3	46,5	53,5
Landkreise Merseburg-Querfurt, Burgenlandkreis, Weißenfels					
Erwerbspersonen	177,6	98,2	79,4	55,3	44,7
Erwerbstätige	139,8	77,1	62,6	55,2	44,8
Erwerbslose	37,9	21,1	16,8	55,7	44,3
Nichterwerbspersonen	164,0	73,8	90,2	45,0	55,0
Insgesamt					
Landkreise Mansfelder Land, Sangerhausen, Saalkreis					
Erwerbspersonen	124,3	66,3	57,9	53,4	46,6
Erwerbstätige	95,4	50,9	44,5	53,3	46,7
Erwerbslose	28,9	15,4	13,5	53,3	46,7
Nichterwerbspersonen	117,5	50,2	67,3	42,7	57,3
Insgesamt	241,8	116,5	125,3	48,2	51,8

Noch : 1.2 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben
Ergebnis des Mikrozensus 2005

Merkmal	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
		1 000		%	
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt					
Erwerbspersonen	122,3	66,6	55,8	54,4	45,6
Erwerbstätige	98,5	53,4	45,0	54,3	45,7
Erwerbslose	23,8	13,1	10,7	55,0	45,0
Nichterwerbspersonen	104,4	43,9	60,5	42,0	58,0
Insgesamt	226,7	110,4	116,3	48,7	51,3
Landkreise Bördekreis, Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg					
Erwerbspersonen	170,8	91,9	78,9	53,8	46,2
Erwerbstätige	138,5	73,9	64,5	53,4	46,6
Erwerbslose	32,3	18,0	14,3	55,7	44,3
Nichterwerbspersonen	147,8	60,2	87,6	40,7	59,3
Insgesamt	318,6	152,1	166,5	47,7	52,3
Landkreise Schönebeck, Jerichower Land, Aschersleben-Staßfurt					
Erwerbspersonen	137,0	74,7	62,2	54,5	45,4
Erwerbstätige	108,2	60,2	48,0	55,6	44,4
Erwerbslose	28,7	14,5	14,2	50,5	49,5
Nichterwerbspersonen	129,1	56,4	72,7	43,7	56,3
Insgesamt	266,1	131,1	135,0	49,3	50,7
Landkreise Ohrekreis, Altmarkkreis Salzwedel, Stendal					
Erwerbspersonen	180,1	97,1	83,0	53,9	46,1
Erwerbstätige	152,2	83,5	68,7	54,9	45,1
Erwerbslose	27,9	13,6	14,3	48,8	51,2
Nichterwerbspersonen	164,2	75,3	88,9	45,9	54,1
Insgesamt	344,3	172,4	171,9	50,1	49,9
Sachsen-Anhalt insgesamt					
Erwerbspersonen	1 298,0	697,3	600,8	53,7	46,3
Erwerbstätige	1 034,7	555,2	479,2	53,7	46,3
Erwerbslose	263,4	141,8	121,6	53,8	46,2
Nichterwerbspersonen	1 184,6	514,1	670,4	43,4	56,6
Insgesamt	2 482,7	1 211,4	1 271,2	48,8	51,2

1.3 Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt
Ergebnis des Mikrozensus 2005
1 000

Geschlecht	Insgesamt	Darunter überwiegender Lebensunterhalt durch		
		Erwerbstätigkeit	Angehörige	Rente, Pension ¹⁾
Kreisfreie Stadt Dessau; Landkreise Bernburg, Bitterfeld, Köthen				
Männlich	151,4	60,3	23,9	67,2
Weiblich	159,3	52,6	27,6	79,1
Insgesamt	310,7	112,9	51,5	146,3
Landkreise Anhalt-Zerbst, Wittenberg				
Männlich	94,9	44,1	15,8	35,1
Weiblich	100,2	38,2	19,2	42,8
Insgesamt	195,1	82,3	35,0	77,9
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)				
Männlich	110,5	42,0	24,2	44,2
Weiblich	127,3	43,5	26,1	57,7
Insgesamt	237,7	85,5	50,3	101,9
Landkreise Merseburg-Querfurt, Burgenlandkreis, Weißenfels				
Männlich	172,1	73,6	29,8	68,7
Weiblich	169,6	58,1	30,5	81,0
Insgesamt	341,7	131,7	60,2	149,7
Landkreise Mansfelder Land, Sangerhausen, Saalkreis				
Männlich	116,5	49,3	24,3	43,0
Weiblich	125,3	42,8	27,1	55,4
Insgesamt	241,8	92,1	51,3	98,4

1) Einschl. Arbeitslosengeld I/II; eigenem Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung und Verpachtung, Aitentell; Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung; Leistungen aus einer Pflegeversicherung; sowie sonstige Unterstützungen

Noch : 1.3 Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt
Ergebnis des Mikrozensus 2005
1 000

Geschlecht	Insgesamt	Darunter überwiegender Lebensunterhalt durch		
		Erwerbstätigkeit	Angehörige	Rente, Pension ¹⁾
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt				
Männlich	110,4	48,3	15,1	47,0
Weiblich	116,3	42,4	21,5	52,3
Insgesamt	226,7	90,7	36,7	99,3
Landkreise Bördekreis, Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg				
Männlich	152,1	71,1	26,8	54,2
Weiblich	166,5	59,8	33,0	73,6
Insgesamt	318,6	130,9	59,8	127,8
Landkreise Schönebeck, Jerichower Land, Aschersleben-Staßfurt				
Männlich	131,1	58,5	23,5	49,1
Weiblich	135,0	44,9	24,7	65,4
Insgesamt	266,1	103,4	48,2	114,5
Landkreise Ohrekreis, Altmarkkreis Salzwedel, Stendal				
Männlich	172,4	81,8	29,8	60,7
Weiblich	171,9	66,3	34,8	70,8
Insgesamt	344,3	148,2	64,6	131,5
Sachsen-Anhalt insgesamt				
Männlich	1 211,4	529,3	212,8	469,3
Weiblich	1 271,2	448,2	244,4	578,6
Insgesamt	2 482,7	977,5	457,3	1 047,8

1) Einschl. Arbeitslosengeld I/II; eigenem Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung und Verpachtung, Anteil; Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung; Leistungen aus einer Pflegeversicherung; sowie sonstige Unterstützungen

1.4 Bevölkerung nach monatlichem Nettoeinkommen
 Ergebnis des Mikrozensus 2004
 1 000

Geschlecht	Bevölkerung mit Angaben zum Nettoeinkommen	Davon mit einem monatlichem Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 300	300 - 500	500 - 900	900 - 1 500	1 500 und mehr
Kreisfreie Stadt Dessau; Landkreise Bernburg, Bitterfeld, Köthen						
Männlich	125,2	14,6	12,7	27,3	52,3	18,3
Weiblich	133,0	21,7	15,3	46,7	40,6	(8,7)
Insgesamt	258,2	36,3	28,0	74,0	92,9	27,0
Landkreise Anhalt-Zerbst, Wittenberg						
Männlich	82,5	12,5	(7,3)	18,3	34,3	10,1
Weiblich	88,7	15,4	11,7	31,0	23,8	(6,8)
Insgesamt	171,2	27,9	19,0	49,3	58,1	16,9
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)						
Männlich	94,2	12,8	11,6	22,2	32,3	15,3
Weiblich	110,3	16,2	13,5	37,5	32,2	10,9
Insgesamt	204,5	29,0	25,1	59,7	64,5	26,2
Landkreise Merseburg-Querfurt, Burgenlandkreis, Weißenfels						
Männlich	150,7	22,2	14,6	33,5	60,2	20,2
Weiblich	148,0	25,4	18,0	49,7	44,5	10,4
Insgesamt	301,7	47,6	32,6	83,2	107,7	30,6
Landkreise Mansfelder Land, Sangerhausen, Saalkreis						
Männlich	94,2	12,0	(9,1)	19,0	38,7	15,4
Weiblich	102,6	17,3	14,4	31,8	31,5	(7,6)
Insgesamt	196,9	29,3	23,5	50,9	70,2	23,0

Noch : 1.4 Bevölkerung nach monatlichem Nettoeinkommen
 Ergebnis des Mikrozensus 2005
 1 000

Geschlecht	Bevölkerung mit Angaben zum Netto- einkommen	Davon mit einem monatlichem Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 300	300 - 500	500 - 900	900 - 1 500	1 500 und mehr
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt						
Männlich	99,5	13,1	(9,3)	21,3	37,1	18,7
Weiblich	100,9	13,6	13,3	35,5	28,7	(9,8)
Insgesamt	200,4	26,7	22,6	56,8	65,8	28,5
Landkreise Bördekreis, Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg						
Männlich	129,3	16,2	(9,3)	25,5	57,8	20,5
Weiblich	141,7	21,9	16,8	44,9	46,5	11,6
Insgesamt	271,0	38,1	26,1	70,4	104,3	32,1
Landkreise , Schönebeck, Jerichower Land, Aschersleben-Staßfurt						
Männlich	111,4	13,9	10,0	27,3	47,4	12,8
Weiblich	114,5	16,2	15,1	43,4	31,7	(8,1)
Insgesamt	225,9	30,1	25,1	70,7	79,1	20,9
Landkreise Ohrekreis, Altmarkkreis Salzwedel, Stendal						
Männlich	144,5	21,5	10,7	28,4	61,7	22,2
Weiblich	146,7	26,0	18,1	48,2	43,9	10,5
Insgesamt	291,2	47,5	28,8	76,6	105,6	32,7
Sachsen-Anhalt insgesamt						
Männlich	1 031,4	138,7	93,8	223,9	421,9	153,4
Weiblich	1 086,7	173,7	136,5	367,9	323,4	84,4
Insgesamt	2 118,1	312,4	230,3	591,9	745,3	237,8

1.5 Bevölkerung 15 bis unter 65 Jahre, Erwerbspersonen
sowie Erwerbsquoten
Ergebnis des Mikrozensus 2005

Geschlecht	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten ¹⁾
	1 000		%
Kreisfreie Stadt Dessau; Landkreise Bernburg, Bitterfeld, Köthen			
Männlich	106,5	83,8	78,8
Weiblich	102,5	73,7	71,9
Insgesamt	209,0	157,6	75,4
Landkreise Anhalt-Zerbst, Wittenberg			
Männlich	69,3	57,5	82,9
Weiblich	66,7	50,8	76,2
Insgesamt	136,0	108,2	79,6
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)			
Männlich	80,8	59,7	73,9
Weiblich	85,4	59,2	69,4
Insgesamt	166,2	118,9	71,6
Landkreise Merseburg-Querfurt, Burgenlandkreis, Weißenfels			
Männlich	124,6	97,9	78,6
Weiblich	110,7	79,4	71,7
Insgesamt	235,4	177,3	75,3
Landkreise Mansfelder Land, Sangerhausen, Saalkreis			
Männlich	82,8	65,8	79,5
Weiblich	83,2	57,9	69,6
Insgesamt	166,0	123,7	74,5

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung

Noch : 1.5 Bevölkerung 15 bis unter 65 Jahre, Erwerbspersonen
 sowie Erwerbsquoten
 Ergebnis des Mikrozensus 2005

Geschlecht	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten ¹⁾
	1 000		%
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt			
Männlich	81,8	66,1	80,8
Weiblich	77,8	55,4	71,2
Insgesamt	159,6	121,5	76,1
Landkreise Bördekreis, Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg			
Männlich	109,2	90,9	83,3
Weiblich	109,2	78,8	72,1
Insgesamt	218,4	169,7	77,7
Landkreise Schönebeck, Jerichower Land, Aschersleben-Staßfurt			
Männlich	92,4	74,4	80,6
Weiblich	88,3	62,0	70,3
Insgesamt	180,7	136,5	75,5
Landkreise Ohrekreis, Altmarkkreis Salzwedel, Stendal			
Männlich	125,6	96,8	77,1
Weiblich	113,0	82,6	73,1
Insgesamt	238,6	179,4	75,2
Sachsen-Anhalt insgesamt			
Männlich	872,9	693,5	79,5
Weiblich	836,3	599,5	71,7
Insgesamt	1 709,3	1 293,0	75,7

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung

2. Erwerbstätige
2.1 Erwerbstätige nach Altersgruppen
Ergebnis des Mikrozensus 2005
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Kreisfreie Stadt Dessau; Landkreise Bernburg, Bitterfeld, Köthen			
Unter 25	15,3	(8,7)	(6,6)
25 - 35	21,4	10,9	10,5
35 - 45	37,5	20,0	17,5
45 - 55	32,7	16,9	15,8
55 und mehr	14,2	(7,8)	(6,4)
Insgesamt	121,1	64,3	56,8
Landkreise Anhalt-Zerbst, Wittenberg			
Unter 25	12,0	(6,4)	(5,6)
25 - 35	16,1	10,0	(6,1)
35 - 45	24,6	11,8	12,8
45 - 55	26,4	14,1	12,3
55 und mehr	(9,1)	/	/
Insgesamt	88,3	46,5	41,8
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)			
Unter 25	12,5	(6,4)	(6,1)
25 - 35	22,4	10,8	11,5
35 - 45	23,2	11,7	11,4
45 - 55	22,4	(9,7)	12,7
55 und mehr	12,3	(6,6)	(5,7)
Insgesamt	92,8	45,3	47,5
Landkreise Merseburg-Querfurt, Burgenlandkreis, Weißenfels			
Unter 25	18,8	10,9	(7,9)
25 - 35	23,9	14,9	(9,0)
35 - 45	41,7	22,1	19,6
45 - 55	38,4	18,8	19,6
55 und mehr	17,0	10,4	(6,6)
Insgesamt	139,8	77,1	62,7
Landkreise Mansfelder Land, Sangerhausen, Saalkreis			
Unter 25	(9,1)	/	/
25 - 35	16,0	(9,4)	(6,6)
35 - 45	30,3	16,1	14,2
45 - 55	27,1	13,4	13,7
55 und mehr	12,9	(7,3)	(5,6)
Insgesamt	95,4	50,9	44,5

Noch : 2.1 Erwerbstätige nach Altersgruppen
 Ergebnis des Mikrozensus 2005
 1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt			
Unter 25	13,7	(7,7)	(6,0)
25 - 35	20,7	13,0	(7,7)
35 - 45	27,4	14,5	12,9
45 - 55	23,2	10,6	12,6
55 und mehr	13,5	(7,6)	(5,9)
Insgesamt	98,5	53,4	45,1
Landkreise Bördekreis, Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg			
Unter 25	19,7	11,2	(8,5)
25 - 35	23,5	14,0	(9,5)
35 - 45	37,0	18,2	18,8
45 - 55	42,3	21,4	20,9
55 und mehr	16,0	(9,2)	(6,8)
Insgesamt	138,5	74,0	64,5
Landkreise Schönebeck, Jerichower Land, Aschersleben-Staßfurt			
Unter 25	12,6	(7,9)	/
25 - 35	18,9	11,3	(7,6)
35 - 45	32,8	16,6	16,2
45 - 55	34,0	18,8	15,2
55 und mehr	10,0	(5,6)	/
Insgesamt	108,2	60,2	48,0
Landkreise Ohrekreis, Altmarkkreis Salzwedel, Stendal			
Unter 25	17,1	10,9	(6,2)
25 - 35	24,8	13,2	11,6
35 - 45	46,2	24,7	21,5
45 - 55	45,9	24,5	21,4
55 und mehr	18,2	10,2	(8,0)
Insgesamt	152,2	83,5	68,7
Sachsen-Anhalt insgesamt			
Unter 25	130,9	74,9	56,0
25 - 35	187,8	107,7	80,1
35 - 45	300,6	155,6	145,0
45 - 55	292,4	148,3	144,1
55 und mehr	123,0	68,7	54,3
Insgesamt	1 034,7	555,5	479,2

2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf
Ergebnis des Mikrozensus 2005
1 000

Geschlecht	Insgesamt	Darunter			
		Selbständige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾
Kreisfreie Stadt Dessau; Landkreise Bernburg, Bitterfeld, Köthen					
Männlich	64,3	(6,6)	/	22,8	31,2
Weiblich	56,8	/	/	40,4	10,6
Insgesamt	121,1	11,0	/	63,2	41,8
Landkreise Anhalt-Zerbst, Wittenberg					
Männlich	46,5	(5,2)	/	12,9	25,0
Weiblich	41,8	/	/	27,8	10,2
Insgesamt	88,3	(7,9)	/	40,7	35,2
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)					
Männlich	45,3	(6,1)	/	19,8	16,5
Weiblich	47,5	/	/	33,5	(7,9)
Insgesamt	92,8	(9,2)	(5,4)	53,3	24,4
Landkreise Merseburg-Querfurt, Burgenlandkreis, Weißenfels					
Männlich	77,2	10,0	/	23,3	39,6
Weiblich	62,6	/	/	43,5	12,5
Insgesamt	139,8	14,4	/	66,8	52,1
Landkreise Mansfelder Land, Sangerhausen, Saalkreis					
Männlich	50,9	(5,7)	/	15,9	24,8
Weiblich	44,5	/	/	30,0	(7,7)
Insgesamt	95,4	(9,7)	(5,7)	45,9	32,5

1) einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

Noch : 2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf
Ergebnis des Mikrozensus 2005
1 000

Geschlecht	Insgesamt	Darunter			
		Selbständige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt					
Männlich	53,4	(7,3)	/	21,2	21,0
Weiblich	45,0	/	/	32,9	(7,3)
Insgesamt	98,5	(9,9)	(5,6)	54,1	28,3
Landkreise Bördekreis, Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg					
Männlich	73,9	(9,0)	/	23,2	39,2
Weiblich	64,6	/	/	46,1	12,4
Insgesamt	138,5	12,7	/	69,3	51,6
Landkreise Schönebeck, Jerichower Land, Aschersleben-Staßfurt					
Männlich	60,2	(7,0)	/	19,2	31,0
Weiblich	48,0	/	/	32,2	10,1
Insgesamt	108,2	10,1	/	51,4	41,1
Landkreise Ohrekreis, Altmarkkreis Salzwedel, Stendal					
Männlich	83,5	(8,3)	/	25,7	45,2
Weiblich	68,7	/	/	46,5	16,0
Insgesamt	152,2	12,1	(5,1)	72,2	61,2
Sachsen-Anhalt insgesamt					
Männlich	555,5	65,1	28,9	183,9	273,8
Weiblich	479,2	32,0	14,4	332,9	94,3
Insgesamt	1 034,7	97,1	43,3	516,8	368,1

1) einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

2.3 Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen
Ergebnis des Mikrozensus 2005
1 000

Geschlecht	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienst- leistungen
Kreisfreie Stadt Dessau; Landkreise Bernburg, Bitterfeld, Köthen					
Männlich	64,3	/	27,4	12,8	22,3
Weiblich	56,8	/	(5,5)	13,1	36,6
Insgesamt	121,1	/	32,9	25,9	58,9
Landkreise Anhalt-Zerbst, Wittenberg					
Männlich	46,5	/	23,3	(9,7)	10,5
Weiblich	41,8	/	(6,3)	10,4	23,7
Insgesamt	88,3	/	29,6	20,3	34,2
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)					
Männlich	45,3	/	14,6	(9,0)	21,3
Weiblich	47,5	/	/	(9,1)	34,1
Insgesamt	92,8	/	18,6	18,1	55,4
Landkreise Merseburg-Querfurt, Burgenlandkreis, Weißenfels					
Männlich	77,2	/	35,3	18,9	20,5
Weiblich	62,6	/	(7,5)	16,3	37,3
Insgesamt	139,8	/	42,8	35,2	57,8
Landkreise Mansfelder Land, Sangerhausen, Saalkreis					
Männlich	50,9	/	21,8	12,4	15,6
Weiblich	44,5	/	(5,5)	10,2	27,6
Insgesamt	953,4	/	27,3	22,6	43,2

Noch : 2.3 Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen
Ergebnis des Mikrozensus 2005
1 000

Geschlecht	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienst- leistungen
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt					
Männlich	53,5	/	14,4	13,3	25,4
Weiblich	45,0	/	/	(9,4)	31,0
Insgesamt	98,5	/	18,7	22,7	56,4
Landkreise Bördekreis, Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg					
Männlich	73,9	/	30,5	17,1	22,2
Weiblich	64,6	/	(6,6)	19,2	37,2
Insgesamt	138,5	(5,7)	37,1	36,3	59,4
Landkreise Schönebeck, Jerichower Land, Aschersleben-Staßfurt					
Männlich	60,2	/	23,8	13,7	19,8
Weiblich	48,0	/	(6,1)	11,7	29,1
Insgesamt	108,2	/	29,9	25,4	48,9
Landkreise Ohrekreis, Altmarkkreis Salzwedel, Stendal					
Männlich	83,5	/	37,9	18,7	22,0
Weiblich	68,7	/	(7,7)	17,2	41,3
Insgesamt	152,2	(7,4)	45,6	35,9	63,3
Sachsen-Anhalt insgesamt					
Männlich	555,5	21,4	229,4	125,1	179,6
Weiblich	479,2	11,2	53,7	117,0	297,3
Insgesamt	1 034,7	32,6	283,1	242,2	476,8

2.4 Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen
Ergebnis des Mikrozensus 2005
1 000

Geschlecht	Erwerbstätige mit Angaben zum Netto- einkommen	Davon mit einem monatlichem Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 300	300 - 500	500 - 900	900 - 1 500	1 500 und mehr
Kreisfreie Stadt Dessau; Landkreise Bernburg, Bitterfeld, Köthen						
Männlich	57,8	/	/	(8,6)	27,8	15,8
Weiblich	52,0	/	/	13,4	22,2	(7,4)
Insgesamt	109,8	(6,3)	(8,3)	22,0	50,0	23,2
Landkreise Anhalt-Zerbst, Wittenberg						
Männlich	43,4	/	/	(6,9)	22,3	(8,8)
Weiblich	40,0	/	/	13,9	14,1	(5,0)
Insgesamt	83,4	(5,0)	(7,4)	20,8	36,4	13,8
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)						
Männlich	42,5	/	/	(5,4)	19,8	13,2
Weiblich	44,9	/	/	10,7	19,4	(8,9)
Insgesamt	87,4	/	(6,3)	16,1	39,2	22,1
Landkreise Merseburg-Querfurt, Burgenlandkreis, Weißenfels						
Männlich		/	/	11,0	36,3	17,3
Weiblich		(5,0)	(6,1)	15,6	24,6	(8,9)
Insgesamt		(8,5)	10,8	26,6	60,9	26,2
Landkreise Mansfelder Land, Sangerhausen, Saalkreis						
Männlich	47,4	/	/	(6,6)	23,4	13,4
Weiblich	42,5	/	/	11,9	16,9	(6,4)
Insgesamt	89,9	/	(6,4)	18,5	40,3	19,8

Noch : 2.4 Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen
Ergebnis des Mikrozensus 2005
1 000

Geschlecht	Erwerbstätige mit Angaben zum Netto- einkommen	Davon mit einem monatlichem Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 300	300 - 500	500 - 900	900 - 1 500	1 500 und mehr
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt						
Männlich	51,8	/	/	(8,8)	20,8	16,3
Weiblich	43,8	/	/	11,8	17,1	(9,4)
Insgesamt	95,6	(5,4)	(6,0)	20,6	37,9	25,7
Landkreise Bördekreis, Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg						
Männlich	70,4	/	/	(8,5)	35,3	19,1
Weiblich	61,3	/	(5,9)	15,8	26,1	(9,0)
Insgesamt	131,7	(8,2)	(9,7)	24,3	61,4	28,1
Landkreise Schönebeck, Jerichower Land, Aschersleben-Staßfurt						
Männlich	56,3	/	/	10,2	30,4	10,2
Weiblich	45,3	/	/	15,1	16,2	(6,9)
Insgesamt	101,6	/	(8,8)	25,3	46,6	17,1
Landkreise Ohrekreis, Altmarkkreis Salzwedel, Stendal						
Männlich	78,3	/	/	(8,9)	42,8	20,3
Weiblich	65,0	/	(5,2)	17,9	28,7	(9,7)
Insgesamt	143,3	(6,7)	(8,3)	26,8	71,5	30,0
Sachsen-Anhalt insgesamt						
Männlich	521,5	22,8	30,1	75,2	259,2	134,2
Weiblich	454,4	30,4	42,1	125,6	185,0	71,3
Insgesamt	975,9	53,3	72,2	200,8	444,2	205,5

3. Haushalte
3.1 Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Bevölkerung in Privathaushalten
Ergebnis des Mikrozensus 2005

Haushalte mit ... Person(en)	Privathaushalte		Bevölkerung	
	1 000	%	1 000	%
Kreisfreie Stadt Dessau; Landkreise Bernburg, Bitterfeld, Köthen				
Insgesamt	154,9	100	311,3	100
1 Person	54,5	35,2	54,5	17,5
2 Personen	60,4	39,0	120,8	38,8
3 Personen	26,9	17,4	80,7	25,9
4 Personen	10,9	7,0	43,6	14,0
5 und mehr Personen	/	/	11,7	3,8
Landkreise Anhalt-Zerbst, Wittenberg				
Insgesamt	90,9	100	193,2	100
1 Person	29,7	32,7	29,7	15,4
2 Personen	32,7	36,0	65,4	33,8
3 Personen	17,7	19,5	53,1	27,5
4 Personen	(9,4)	10,3	37,6	19,5
5 und mehr Personen	/	/	(7,4)	(3,8)
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)				
Insgesamt	125,7	100	238,8	100
1 Person	53,8	42,8	53,8	22,5
2 Personen	43,3	34,4	86,6	36,2
3 Personen	18,7	14,9	56,1	23,5
4 Personen	(8,1)	6,4	32,4	13,6
5 und mehr Personen	/	/	(9,9)	(4,2)
Landkreise Merseburg-Querfurt, Burgenlandkreis, Weißenfels				
Insgesamt	158,7	100	339,9	100
1 Person	50,3	31,7	50,3	14,8
2 Personen	61,1	38,5	122,2	36,0
3 Personen	28,2	17,8	84,6	24,9
4 Personen	14,9	9,4	59,6	17,5
5 und mehr Personen	/	/	23,2	6,8
Landkreise Mansfelder Land, Sangerhausen, Saalkreis				
Insgesamt	110,7	100	241,9	100
1 Person	36,9	33,3	36,9	15,2
2 Personen	36,9	33,3	73,8	30,5
3 Personen	21,5	19,4	64,5	26,6
4 Personen	11,7	10,6	46,8	19,5
5 und mehr Personen	/	/	19,9	8,2

Noch: 3.1 Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Bevölkerung in Privathaushalten
Ergebnis des Mikrozensus 2005

Haushalte mit ... Person(en)	Privathaushalte		Bevölkerung	
	1 000	%	1 000	%
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt				
Insgesamt	118,5	100	226,0	100
1 Person	49,2	41,5	49,2	21,7
2 Personen	44,4	37,5	88,8	39,3
3 Personen	14,5	12,2	43,5	19,3
4 Personen	(8,0)	6,8	32,0	14,2
5 und mehr Personen	/	/	12,5	5,5
Landkreise Bördekreis, Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg				
Insgesamt	148,6	100	315,6	100
1 Person	50,5	34,0	50,5	16,0
2 Personen	51,6	34,7	103,2	32,7
3 Personen	28,3	19,1	84,9	26,9
4 Personen	14,8	10,0	59,2	18,8
5 und mehr Personen	/	/	17,8	5,6
Landkreise Schönebeck, Jerichower Land, Aschersleben-Staßfurt				
Insgesamt	123,8	100	260,2	100
1 Person	41,9	33,8	41,9	16,1
2 Personen	44,5	36,0	89,0	34,2
3 Personen	24,4	19,7	73,2	28,1
4 Personen	10,2	8,2	40,8	15,7
5 und mehr Personen	/	/	15,3	5,9
Landkreise Ohrekreis, Altmarkkreis Salzwedel, Stendal				
Insgesamt	156,1	100	333,6	100
1 Person	52,3	33,5	52,3	15,6
2 Personen	56,0	35,9	112,0	33,6
3 Personen	27,2	17,4	81,6	24,5
4 Personen	16,8	10,8	67,2	20,1
5 und mehr Personen	/	/	20,5	6,2
Sachsen-Anhalt insgesamt				
Insgesamt	1 188,0	100	2 460,6	100
1 Person	419,1	35,3	419,2	17,0
2 Personen	430,8	36,3	861,6	35,0
3 Personen	207,4	17,5	622,2	25,3
4 Personen	104,8	8,8	419,2	17,1
5 und mehr Personen	25,9	2,1	138,4	5,6

3.2 Bevölkerung in Privathaushalten nach Familienstand Ergebnis des Mikrozensus 2005

Familienstand	Insgesamt		Darunter weiblich	
	1 000	%	1 000	% an insgesamt
Kreisfreie Stadt Dessau; Landkreise Bernburg, Bitterfeld, Köthen				
Insgesamt	311,3	100	159,3	100
ledig	106,7	34,3	46,2	29,0
verheiratet	155,8	50,0	78,2	49,1
darunter zusammenlebend	150,6	48,4	75,3	47,3
verwitwet	27,6	8,9	22,5	14,1
geschieden	21,2	6,8	12,5	7,8
Landkreise Anhalt-Zerbst, Wittenberg				
Insgesamt	193,2	100	98,5	100
ledig	70,5	36,4	31,2	31,7
verheiratet	94,6	49,0	47,5	48,2
darunter zusammenlebend	92,9	48,1	46,4	47,1
verwitwet	16,2	8,4	12,8	13,0
geschieden	11,9	6,2	(7,0)	(7,1)
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)				
Insgesamt	238,8	100	126,3	100
ledig	106,1	44,4	50,8	40,2
verheiratet	97,9	41,0	49,6	39,2
darunter zusammenlebend	93,0	38,9	46,5	36,8
verwitwet	16,3	6,8	13,9	11,0
geschieden	18,6	7,8	12,1	9,6
Landkreise Merseburg-Querfurt, Burgenlandkreis, Weißenfels				
Insgesamt	339,9	100	168,5	100
ledig	122,7	36,1	49,8	29,6
verheiratet	171,0	50,3	85,3	50,6
darunter zusammenlebend	165,8	48,8	82,9	49,2
verwitwet	26,8	7,9	22,4	13,3
geschieden	19,4	5,7	11,0	6,5
Landkreise Mansfelder Land, Sangerhausen, Saalkreis				
Insgesamt	241,9	100	125,3	100
ledig	84,1	34,8	38,8	30,9
verheiratet	123,2	50,9	61,4	49,0
darunter zusammenlebend	121,2	50,1	60,6	48,4
verwitwet	21,5	8,9	18,0	14,4
geschieden	13,1	5,4	(7,1)	(5,7)

Noch: 3.2 Bevölkerung in Privathaushalten nach Familienstand
Ergebnis des Mikrozensus 2005

Familienstand	Insgesamt		Darunter weiblich	
	1 000	%	1 000	% an insgesamt
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt				
Insgesamt	226,0	100	115,3	100
ledig	89,0	39,4	39,9	34,6
verheiratet	104,4	46,2	52,3	45,3
darunter				
zusammenlebend	100,5	44,5	50,2	43,5
verwitwet	14,2	6,3	11,5	10,0
geschieden	18,4	8,1	11,6	10,1
Landkreise Bördekreis, Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg				
Insgesamt	315,6	100	163,0	100
ledig	119,6	37,9	54,8	33,6
verheiratet	152,7	48,4	76,4	46,9
darunter				
zusammenlebend	148,2	47,0	74,1	45,5
verwitwet	23,2	7,3	20,0	12,3
geschieden	20,1	6,4	11,8	7,2
Landkreise Schönebeck, Jerichower Land, Aschersleben-Staßfurt				
Insgesamt	260,3	100	131,9	100
ledig	87,8	33,7	37,4	28,4
verheiratet	132,8	51,0	66,6	50,5
darunter				
zusammenlebend	130,2	50,0	65,1	49,4
verwitwet	24,6	9,5	20,2	15,3
geschieden	15,1	5,8	(7,7)	(5,8)
Landkreise Ohrekreis, Altmarkkreis Salzwedel, Stendal				
Insgesamt	333,6	100	168,3	100
ledig	122,5	36,7	53,3	31,7
verheiratet	166,0	49,8	82,7	49,1
darunter				
zusammenlebend	161,0	48,3	80,5	47,8
verwitwet	27,5	8,2	22,3	13,3
geschieden	17,7	5,3	10,0	5,9
Sachsen-Anhalt insgesamt				
Insgesamt	2 461,0	100	1 256,5	100
ledig	909,0	36,9	402,3	32,0
verheiratet	1 198,5	48,8	599,9	47,7
darunter				
zusammenlebend	1 163,5	47,3	581,7	46,3
verwitwet	197,8	8,0	163,5	13,0
geschieden	155,5	6,3	90,8	7,3

3.3 Privathaushalte¹⁾ nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen
 Ergebnis des Mikrozensus 2005
 1 000

Privat- haushalte mit Auskunft zum Haus- haltsnetto- einkommen ²⁾	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								
	unter 500		500	900	1 300	1 500	2 000	2 600	3 200
	zu- sammen	dar. Ein- personen- haushalte	- 900	- 1 300	- 1 500	- 2 000	- 2 600	- 3 200	und mehr

Kreisfreie Stadt Dessau; Landkreise, Bernburg, Bitterfeld, Köthen

140,0 (7,0) (6,3) 23,8 32,1 13,5 28,6 16,9 (9,6) (8,5)

Landkreise Anhalt-Zerbst, Wittenberg

85,7 / / 13,0 18,3 (8,1) 16,7 12,5 (5,9) (6,6)

Kreisfreie Stadt Halle (Saale)

119,2 10,3 (9,6) 27,1 24,4 (9,8) 18,2 13,3 (8,0) (8,1)

Landkreise Merseburg-Querfurt, Burgenlandkreis, Weißenfels

149,8 (7,6) (6,7) 21,0 32,2 15,1 29,6 20,3 11,4 12,6

Landkreise Mansfelder Land, Sangerhausen, Saalkreis

103,7 (5,0) / 14,5 27,7 (8,7) 18,3 14,5 (6,9) (8,2)

1) Bevölkerung in Privathaushalten

2) ohne Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist.

Noch: 3.3 Privathaushalte¹⁾ nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen
 Ergebnis des Mikrozensus 2005
 1 000

Privat- haushalte mit Auskunft zum Haus- haltsnetto- einkommen ²⁾	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								
	unter 500		500	900	1 300	1 500	2 000	2 600	3 200
	zu- sammen	dar. Ein- personen- haushalte	- 900	- 1 300	- 1 500	- 2 000	- 2 600	- 3 200	und mehr

Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt

114,3 (6,7) (6,3) 20,9 21,5 11,2 20,1 18,4 (6,7) (8,9)

Landkreise Bördekreis, Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg

141,4 / / 21,1 33,0 13,7 25,4 21,3 10,1 13,0

Landkreise Schönebeck, Jerichower Land, Aschersleben-Staßfurt

117,6 (5,0) / 19,2 28,0 13,0 24,3 13,4 (6,2) (8,5)

Landkreise Ohrekreis, Altmarkkreis Salzwedel, Stendal

146,7 (7,0) (6,3) 19,8 30,0 15,1 26,9 24,0 (9,8) 14,1

Sachsen-Anhalt insgesamt

1 118,6 57,0 52,3 180,4 247,9 108,2 208,3 154,7 74,2 88,6

1) Bevölkerung in Privathaushalten

2) ohne Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist.

4. Strukturdaten über die Bevölkerung nach Lebensformen
 4.1 Strukturdaten über Familien (Lebensform mit Kindern)
 Ergebnis des Mikrozensus 2005

Familientyp	1 000	%
Kreisfreie Stadt Dessau; Landkreise Bernburg, Bitterfeld, Köthen		
Familien insgesamt ¹⁾ (familiäre Lebensform)	45,8	100
Ehepaare	27,7	60,4
Lebensgemeinschaften	(5,2)	(11,4)
Alleinerziehende	12,9	28,2
darunter		
Alleinerziehende Mütter	10,6	23,1
Landkreise Anhalt-Zerbst, Wittenberg		
Familien insgesamt ¹⁾ (familiäre Lebensform)	32,6	100
Ehepaare	22,0	67,5
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinerziehende	(7,1)	(21,8)
darunter		
Alleinerziehende Mütter	(6,6)	(20,3)
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)		
Familien insgesamt ¹⁾ (familiäre Lebensform)	34,8	100
Ehepaare	17,8	51,3
Lebensgemeinschaften	(5,4)	(15,6)
Alleinerziehende	11,5	33,1
darunter		
Alleinerziehende Mütter	10,8	
Landkreise Merseburg-Querfurt, Burgenlandkreis, Weißenfels		
Familien insgesamt ¹⁾ (familiäre Lebensform)	54,6	100
Ehepaare	35,4	64,8
Lebensgemeinschaften	(6,0)	(11,0)
Alleinerziehende	13,2	24,2
darunter		
Alleinerziehende Mütter	11,1	20,3
Landkreise Mansfelder Land, Sangerhausen, Saalkreis		
Familien insgesamt ¹⁾ (familiäre Lebensform)	39,4	100
Ehepaare	29,6	75,1
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinerziehende	(6,6)	(16,8)
darunter		
Alleinerziehende Mütter	(6,4)	16,2

1) ab 2005 Familienbegriff neu definiert (siehe Definitionen)

Noch: 4.1 Strukturdaten über Familien (Lebensform mit Kindern)
Ergebnis des Mikrozensus 2005

Familientyp	1 000	%
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt		
Familien insgesamt ¹⁾ (familiäre Lebensform)	29,4	100
Ehepaare	18,9	64,3
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinerziehende	(6,9)	(23,5)
darunter		
Alleinerziehende Mütter	(6,0)	(20,4)
Landkreise Bördekreis, Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg		
Familien insgesamt ¹⁾ (familiäre Lebensform)	52,5	100
Ehepaare	34,1	64,9
Lebensgemeinschaften	(7,4)	(14,1)
Alleinerziehende	11,0	21,0
darunter		
Alleinerziehende Mütter	(9,9)	(18,9)
Landkreise Schönebeck, Jerichower Land, Ascherleben-Staßfurt		
Familien insgesamt ¹⁾ (familiäre Lebensform)	42,1	100
Ehepaare	29,1	69,1
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinerziehende	(8,4)	(20,0)
darunter		
Alleinerziehende Mütter	(7,3)	(17,3)
Landkreise Ohrekreis, Altmarkkreis Salzwedel, Stendal		
Familien insgesamt ¹⁾ (familiäre Lebensform)	54,3	100
Ehepaare	36,7	67,5
Lebensgemeinschaften	(5,4)	(9,9)
Alleinerziehende	12,3	22,6
darunter		
Alleinerziehende Mütter	10,6	19,5
Sachsen-Anhalt insgesamt		
Familien insgesamt ¹⁾ (familiäre Lebensform)	386,0	100
Ehepaare	251,6	65,2
Lebensgemeinschaften	44,5	11,5
Alleinerziehende	89,9	23,3
darunter		
Alleinerziehende Mütter	79,5	20,6

1) ab 2005 Familienbegriff neu definiert (siehe Definitionen)

4.2 Strukturdaten über Lebensformen ohne Kinder
Ergebnis des Mikrozensus 2005

Merkmal	1 000	%
Kreisfreie Stadt Dessau; Landkreise Bernburg, Bitterfeld, Köthen		
Lebensformen ohne Kinder ¹⁾ (nichtfamiliale Lebensform)	114,7	100
davon		
Ehepaare	47,5	41,4
Lebensgemeinschaften	(5,3)	(4,6)
Alleinstehende	61,9	54,0
darunter		
in Einpersonenhaushalten	54,2	47,3
Landkreise Anhalt-Zerbst, Wittenberg		
Lebensformen ohne Kinder ¹⁾ (nichtfamiliale Lebensform)	60,7	100
davon		
Ehepaare	24,3	40,0
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinstehende	33,0	54,4
darunter		
in Einpersonenhaushalten	29,6	48,8
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)		
Lebensformen ohne Kinder ¹⁾ (nichtfamiliale Lebensform)	93,0	100
davon		
Ehepaare	28,6	30,8
Lebensgemeinschaften	(6,2)	(6,7)
Alleinstehende	58,2	62,5
darunter		
in Einpersonenhaushalten	52,0	55,9
Landkreise Merseburg-Querfurt, Burgenlandkreis, Weißenfels		
Lebensformen ohne Kinder ¹⁾ (nichtfamiliale Lebensform)	110,1	100
davon		
Ehepaare	47,4	43,1
Lebensgemeinschaften	(6,1)	(5,5)
Alleinstehende	56,6	51,4
darunter		
in Einpersonenhaushalten	49,8	45,2
Landkreise Mansfelder Land, Sangerhausen, Saalkreis		
Lebensformen ohne Kinder ¹⁾ (nichtfamiliale Lebensform)	74,5	100
davon		
Ehepaare	30,9	41,5
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinstehende	40,4	54,2
darunter		
in Einpersonenhaushalten	36,8	49,4

1) ab 2005 neuer kindzentrierter Familienbegriff

Noch: 4.2 Strukturdaten über Lebensformen ohne Kinder
Ergebnis des Mikrozensus 2005

Merkmal	1 000	%
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt		
Lebensformen ohne Kinder ¹⁾ (nichtfamiliale Lebensform)	90,9	100
davon		
Ehepaare	31,2	34,3
Lebensgemeinschaften	(6,1)	(6,7)
Alleinstehende	53,6	59,0
darunter		
in Einpersonenhaushalten	46,9	51,6
Landkreise Bördekreis, Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg		
Lebensformen ohne Kinder ¹⁾ (nichtfamiliale Lebensform)	96,7	100
davon		
Ehepaare	39,9	41,2
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinstehende	52,1	53,9
darunter		
in Einpersonenhaushalten	48,8	50,5
Landkreise Schönebeck, Jerichower Land, Aschersleben-Staßfurt		
Lebensformen ohne Kinder ¹⁾ (nichtfamiliale Lebensform)	86,3	100
davon		
Ehepaare	36,0	41,7
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinstehende	47,7	55,3
darunter		
in Einpersonenhaushalten	41,6	48,2
Landkreise Ohrekreis, Altmarkkreis Salzwedel, Stendal		
Lebensformen ohne Kinder ¹⁾ (nichtfamiliale Lebensform)	106,9	100
davon		
Ehepaare	43,5	40,7
Lebensgemeinschaften	/	/
Alleinstehende	59,1	55,3
darunter		
in Einpersonenhaushalten	51,6	48,3
Sachsen-Anhalt insgesamt		
Lebensformen ohne Kinder ¹⁾ (nichtfamiliale Lebensform)	832,9	100
davon		
Ehepaare	329,6	39,6
Lebensgemeinschaften	41,9	5,0
Alleinstehende	461,4	55,4
darunter		
in Einpersonenhaushalten	411,3	49,3

1) ab 2005 neuer kindzentrierter Familienbegriff

4.3 Familien mit ledigen Kindern nach Altersgruppen der Kinder¹⁾
Ergebnis des Mikrozensus 2005

Merkmal	1 000	%
Kreisfreie Stadt Dessau; Landkreise Bernburg, Bitterfeld, Köthen		
Familien insgesamt mit Kindern...	45,8	100
unter 6 Jahren	10,7	23,4
von 6 bis 14 Jahren	13,1	28,6
von 15 bis 17 Jahren	11,5	25,1
unter 18 Jahren	29,0	63,3
18 und älter	21,7	47,4
Landkreise Anhalt-Zerbst, Wittenberg		
Familien insgesamt mit Kindern...	32,6	100
unter 6 Jahren	(8,2)	(25,2)
von 6 bis 14 Jahren	(8,3)	(25,5)
von 15 bis 17 Jahren	(6,9)	(21,2)
unter 18 Jahren	18,8	57,7
18 und älter	17,4	53,4
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)		
Familien insgesamt mit Kindern...	46,4	100
unter 6 Jahren	13,2	28,5
von 6 bis 14 Jahren	10,5	22,6
von 15 bis 17 Jahren	(8,7)	(18,8)
unter 18 Jahren	24,6	53,0
18 und älter	13,1	28,2
Landkreise Merseburg-Querfurt, Burgenlandkreis, Weißenfels,		
Familien insgesamt mit Kindern...	54,6	100
unter 6 Jahren	12,1	22,2
von 6 bis 14 Jahren	14,6	26,7
von 15 bis 17 Jahren	13,7	25,1
unter 18 Jahren	30,8	56,4
18 und älter	28,4	52,0
Landkreise Mansfelder Land, Sangerhausen, Saalkreis		
Familien insgesamt mit Kindern...	39,4	100
unter 6 Jahren	(9,9)	25,1
von 6 bis 14 Jahren	12,9	32,7
von 15 bis 17 Jahren	10,0	25,4
unter 18 Jahren	24,9	63,2
18 und älter	18,9	48,0

1) Mehrfachnachweis möglich, da Familien mit mehreren Kindern unterschiedlichen Alters in jeder der zutreffenden Altersgruppe ausgewiesen werden.

Noch: 4.3 Familien mit ledigen Kindern nach Altersgruppen der Kinder¹⁾
Ergebnis des Mikrozensus 2005

Merkmal	1 000	%
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt		
Familien insgesamt mit Kindern...	29,4	100
unter 6 Jahren	(8,5)	(28,9)
von 6 bis 14 Jahren	(8,1)	(27,6)
von 15 bis 17 Jahren	(7,1)	(24,2)
unter 18 Jahren	18,3	62,2
18 und älter	13,6	46,3
Landkreise Bördekreis, Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg		
Familien insgesamt mit Kindern...	52,5	100
unter 6 Jahren	11,9	22,7
von 6 bis 14 Jahren	16,5	31,4
von 15 bis 17 Jahren	12,8	24,4
unter 18 Jahren	33,0	62,9
18 und älter	24,7	47,1
Landkreise Schönebeck, Jerichower Land, Aschersleben-Staßfurt		
Familien insgesamt mit Kindern...	42,1	100
unter 6 Jahren	(9,3)	(22,1)
von 6 bis 14 Jahren	13,3	31,6
von 15 bis 17 Jahren	(9,9)	(23,5)
unter 18 Jahren	25,9	61,5
18 und älter	20,4	48,5
Landkreise Ohrekreis, Altmarkkreis Salzwedel, Stendal		
Familien insgesamt mit Kindern...	54,3	100
unter 6 Jahren	12,1	22,3
von 6 bis 14 Jahren	18,6	34,3
von 15 bis 17 Jahren	12,8	23,6
unter 18 Jahren	34,7	63,9
18 und älter	25,6	47,2
Sachsen-Anhalt insgesamt		
Familien insgesamt mit Kindern...	386,0	100
unter 6 Jahren	85,8	22,2
von 6 bis 14 Jahren	115,8	30,1
von 15 bis 17 Jahren	93,1	24,1
unter 18 Jahren	240,7	62,4
18 und älter	189,3	49,0

1) Mehrfachnachweis möglich, da Familien mit mehreren Kindern unterschiedlichen Alters in jeder der zutreffenden Altersgruppe ausgewiesen werden.

4.4 Familien nach Zahl der ledigen Kinder
Ergebnis des Mikrozensus 2005

Merkmal	1 000	%	
Kreisfreie Stadt Dessau; Landkreise, Bernburg, Bitterfeld, Köthen			
Ehepaare mit Kindern	27,7	100	
davon mit 1 Kind	18,7	67,5	
mit 2 und mehr Kindern	(9,0)	32,5	
Lebensgemeinschaften mit Kindern	(5,2)		100
davon mit 1 Kind	/	/	/
mit 2 und mehr Kindern	/	/	/
Alleinerziehende	12,9		100
darunter alleinerz. Mütter mit 1 Kind	(7,6)		(58,9)
Landkreise Anhalt-Zerbst, Wittenberg			
Ehepaare mit Kindern	22,0	100	
davon mit 1 Kind	13,6	61,8	
mit 2 und mehr Kindern	(8,4)	(38,2)	
Lebensgemeinschaften mit Kindern	/		100
davon mit 1 Kind	/	/	/
mit 2 und mehr Kindern	/	/	/
Alleinerziehende	(7,1)		100
darunter alleinerz. Mütter mit 1 Kind	(5,1)		(71,8)
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)			
Ehepaare mit Kindern	17,8	100	
davon mit 1 Kind	10,6	59,5	
mit 2 und mehr Kindern	(7,2)	(40,5)	
Lebensgemeinschaften mit Kindern	(5,4)		100
davon mit 1 Kind	/	/	/
mit 2 und mehr Kindern	/	/	/
Alleinerziehende	11,5		100
darunter alleinerz. Mütter mit 1 Kind	(6,8)		(59,1)
Landkreise Merseburg-Querfurt, Burgenlandkreis, Weißenfels			
Ehepaare mit Kindern	35,4	100	
davon mit 1 Kind	21,5	60,7	
mit 2 und mehr Kindern	13,9	39,3	
Lebensgemeinschaften mit Kindern	(6,0)		100
davon mit 1 Kind	/	/	/
mit 2 und mehr Kindern	/	/	/
Alleinerziehende	13,2		100
darunter alleinerz. Mütter mit 1 Kind	(7,8)		(59,1)
Landkreise Mansfelder Land, Sangerhausen, Saalkreis			
Ehepaare mit Kindern	29,6	100	
davon mit 1 Kind	17,4	58,8	
mit 2 und mehr Kindern	12,2	41,2	
Lebensgemeinschaften mit Kindern	/		100
davon mit 1 Kind	/	/	/
mit 2 und mehr Kindern	/	/	/
Alleinerziehende mit Kindern	(6,6)		100
darunter alleinerz. Mütter mit 1 Kind	/		/

Noch: 4.4 Familien nach Zahl der ledigen Kinder
Ergebnis des Mikrozensus 2005

Merkmal	1 000	%	
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt			
Ehepaare mit Kindern	18,9	100	
davon mit 1 Kind	11,4	60,3	
mit 2 und mehr Kindern	(7,5)	(39,7)	
Lebensgemeinschaften mit Kindern	/	100	
davon mit 1 Kind	/	/	
mit 2 und mehr Kindern	/	/	
Alleinerziehende	(6,9)		100
darunter alleinerz. Mütter mit 1 Kind	/		/
Landkreise Bördekreis, Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg			
Ehepaare mit Kindern	34,1	100	
davon mit 1 Kind	19,8	58,1	
mit 2 und mehr Kindern	14,3	41,9	
Lebensgemeinschaften mit Kindern	(7,4)	100	
davon mit 1 Kind	/	/	
mit 2 und mehr Kindern	/	/	
Alleinerziehende	11,0		100
darunter alleinerz. Mütter mit 1 Kind	(6,8)		(61,8)
Landkreise Schönebeck, Jerichower Land, Aschersleben-			
Ehepaare mit Kindern	29,1	100	
davon mit 1 Kind	18,3	62,9	
mit 2 und mehr Kindern	10,8	37,1	
Lebensgemeinschaften mit Kindern	/	100	
davon mit 1 Kind	/	/	
mit 2 und mehr Kindern	/	/	
Alleinerziehende	(8,4)		100
darunter alleinerz. Mütter mit 1 Kind	(5,8)		(69,1)
Landkreise Ohrekreis, Altmarkkreis Salzwedel, Stendal			
Ehepaare mit Kindern	36,7	100	
davon mit 1 Kind	20,7	56,4	
mit 2 und mehr Kindern	16,0	43,6	
Lebensgemeinschaften mit Kindern	(5,4)	100	
davon mit 1 Kind	/	/	
mit 2 und mehr Kindern	/	/	
Alleinerziehende	12,3		100
darunter alleinerz. Mütter mit 1 Kind	(7,5)		(61,0)
Sachsen-Anhalt insgesamt			
Ehepaare mit Kindern	251,63	100	
davon mit 1 Kind	152,3	60,5	
mit 2 und mehr Kindern	99,4	39,5	
Lebensgemeinschaften mit Kindern	44,5	100	
davon mit 1 Kind	28,2	63,2	
mit 2 und mehr Kindern	16,3	36,8	
Alleinerziehende mit Kindern	89,9		100
darunter alleinerz. Mütter mit 1 Kind	56,4		62,5

5. Zeitreihen seit 2000
5.1 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben
Ergebnis der Mikrozensus seit 2000
1 000

Mikrozensus	Insgesamt	Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
Kreisfreie Stadt Dessau; Landkreise Bernburg, Bitterfeld, Köthen				
Mai 2000	337,8	137,8	40,2	159,7
April 2001	331,7	132,3	41,3	158,1
April 2002	325,5	125,0	40,7	159,9
Mai 2003	319,9	121,5	42,0	156,4
März 2004	315,1	116,1	45,5	153,6
2005	310,7	121,1	36,9	152,7
Landkreise Anhalt-Zerbst, Wittenberg				
Mai 2000	212,7	90,4	21,4	100,9
April 2001	208,6	85,5	22,8	100,3
April 2002	205,8	89,2	21,8	94,8
Mai 2003	202,8	89,2	21,8	91,7
März 2004	200,3	86,1	21,4	92,8
2005	195,1	88,3	20,3	86,5
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)				
Mai 2000	251,4	98,8	28,8	123,8
April 2001	246,6	100,4	29,4	116,9
April 2002	241,7	94,3	24,5	122,9
Mai 2003	238,8	99,4	26,7	112,6
März 2004	240,3	93,3	30,2	116,8
2005	237,7	92,8	26,6	118,4
Landkreise Merseburg-Querfurt, Burgenlandkreis, Weißenfels				
Mai 2000	361,2	142,5	41,1	177,6
April 2001	356,2	134,6	45,8	175,8
April 2002	351,8	139,4	43,7	168,6
Mai 2003	346,7	138,6	43,7	164,4
März 2004	342,7	135,6	47,7	159,4
2005	341,7	139,8	37,9	164,0
Landkreise Mansfelder Land, Sangerhausen, Saalkreis				
Mai 2000	260,8	96,6	31,7	132,5
April 2001	257,4	102,3	30,0	125,1
April 2002	254,5	100,0	32,1	122,4
Mai 2003	251,5	97,7	30,6	123,2
März 2004	248,7	98,1	31,8	118,8
2005	241,8	95,4	28,9	117,5

Noch : 5.1 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben
Ergebnis der Mikrozensus seit 2000
1 000

Mikrozensus	Insgesamt	Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt				
Mai 2000	232,3	91,6	27,8	112,9
April 2001	230,7	98,4	23,5	108,9
April 2002	229,2	98,2	20,3	110,7
Mai 2003	227,8	98,3	25,3	104,1
März 2004	227,4	95,3	24,2	107,9
2005	226,7	98,5	23,8	104,4
Landkreise Bördekreis, Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg				
Mai 2000	337,5	138,1	36,5	162,9
April 2001	334,0	134,8	33,2	166,0
April 2002	329,5	136,5	31,1	161,9
Mai 2003	326,3	138,5	31,5	156,2
März 2004	323,1	138,5	34,7	149,9
2005	318,6	138,5	32,3	147,8
Landkreise Schönebeck, Jerichower Land, Aschersleben-Staßfurt				
Mai 2000	284,2	111,7	30,9	141,5
April 2001	281,1	112,4	28,4	140,2
April 2002	277,6	116,6	30,0	131,0
Mai 2003	273,3	113,4	31,3	128,6
März 2004	269,7	106,9	35,0	127,8
2005	266,1	108,2	28,7	129,1
Landkreise Ohrekreis, Altmarkkreis Salzwedel, Stendal				
Mai 2000	362,7	157,0	33,4	172,2
April 2001	358,6	159,2	33,5	165,9
April 2002	355,9	153,1	34,7	168,0
Mai 2003	352,4	154,7	31,4	166,3
März 2004	349,8	149,1	39,5	161,2
2005	344,3	152,2	27,9	164,2
Sachsen-Anhalt insgesamt				
Mai 2000	2 640,6	1 064,5	291,8	1 284,2
April 2001	2 604,9	1 060,0	287,7	1 257,2
April 2002	2 571,5	1 052,3	279,1	1 240,2
Mai 2003	2 539,5	1 051,5	284,4	1 203,6
März 2004	2 517,1	1 018,3	310,5	1 188,3
2005	2 482,7	1 034,7	263,4	1 184,6

5.2 Privathaushalte nach Haushaltsgröße ¹⁾
Ergebnis der Mikrozensus seit 2000

Mikrozensus	Privat- haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)					Personen je Haushalt
		1	2	3	4	5 und mehr	
1 000							Anzahl
Kreisfreie Stadt Dessau; Landkreise Bernburg, Bitterfeld, Köthen							
Mai 2000	156,6	50,0	57,6	28,8	16,2	/	2,16
April 2001	157,9	53,1	57,2	29,9	14,2	/	2,11
April 2002	157,4	54,5	57,6	29,8	12,0	/	2,07
Mai 2003	154,5	51,9	58,2	28,8	12,7	/	2,08
März 2004	151,1	50,0	58,2	28,0	11,8	/	2,08
2005	154,9	54,5	60,4	26,9	10,9	/	2,01
Landkreise Anhalt-Zerbst, Wittenberg							
Mai 2000	93,1	26,8	33,1	18,5	10,9	/	2,28
April 2001	91,1	26,1	32,7	18,7	(9,6)	/	2,28
April 2002	93,2	29,0	33,5	18,1	(9,8)	/	2,20
Mai 2003	94,6	31,6	32,7	18,6	(9,7)	/	2,14
März 2004	94,9	31,7	34,7	17,4	(9,2)	/	2,11
2005	90,9	29,7	32,7	17,7	(9,4)	/	2,13
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)							
Mai 2000	127,5	51,2	44,0	19,2	10,5	/	1,98
April 2001	134,0	59,7	46,5	17,7	(7,6)	/	1,86
April 2002	132,9	60,2	45,9	17,0	(7,6)	/	1,85
Mai 2003	129,7	57,7	45,4	17,4	(7,1)	/	1,85
März 2004	131,3	60,7	45,1	16,1	(7,6)	/	1,82
2005	125,7	53,8	43,3	18,7	(8,1)	/	1,90
Landkreise Merseburg-Querfurt, Burgenlandkreis, Weißenfels,							
Mai 2000	168,2	55,1	61,0	28,9	18,9	/	2,15
April 2001	162,4	51,8	57,5	29,2	19,0	/	2,19
April 2002	159,6	50,5	57,4	29,7	17,3	/	2,18
Mai 2003	158,6	50,4	56,0	31,7	16,2	/	2,17
März 2004	158,6	50,3	59,6	29,1	15,4	/	2,15
2005	158,7	50,3	61,1	28,2	14,9	/	2,14
Landkreise Mansfelder Land, Sangerhausen, Saalkreis							
Mai 2000	112,2	28,7	45,3	20,5	13,0	/	2,30
April 2001	113,2	30,6	44,8	19,8	13,9	/	2,27
April 2002	112,1	30,6	42,6	21,9	13,2	/	2,27
Mai 2003	112,3	31,4	43,8	20,8	12,4	/	2,25
März 2004	114,2	36,1	42,6	20,6	10,6	/	2,19
2005	110,7	36,9	36,9	21,5	11,7	/	2,18

1) Bevölkerung in Privathaushalten

noch : 5.2 Privathaushalte nach Haushaltsgröße ¹⁾
Ergebnis der Mikrozensus seit 2000

Mikrozensus	Privat- haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)					Personen je Haushalt
		1	2	3	4	5 und mehr	
1 000							Anzahl
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt							
Mai 2000	121,5	48,2	44,7	20,3	(6,7)	/	1,92
April 2001	119,1	46,4	44,1	19,4	(8,0)	/	1,94
April 2002	117,6	45,3	44,9	18,8	(6,6)	/	1,94
Mai 2003	116,2	43,6	46,5	16,9	(7,1)	/	1,96
März 2004	115,4	45,6	44,2	14,4	(8,3)	/	1,96
2005	118,5	49,2	44,4	14,5	(8,0)	/	1,91
Landkreise Bördekreis, Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg							
Mai 2000	152,1	48,4	53,3	28,0	17,9	/	2,20
April 2001	151,8	50,1	54,3	26,6	16,8	/	2,16
April 2002	150,9	49,4	53,7	28,5	15,6	/	2,16
Mai 2003	152,3	53,6	53,0	26,2	16,4	/	2,12
März 2004	149,8	49,8	53,5	27,2	16,2	/	2,14
2005	148,6	50,5	51,6	28,3	14,8	/	2,12
Landkreise Schönebeck, Jerichower Land, Ascherleben-Staßfurt							
Mai 2000	127,1	36,4	48,9	25,6	14,2	/	2,20
April 2001	128,8	41,6	47,7	23,5	13,7	/	2,13
April 2002	126,5	40,9	42,7	25,2	15,4	/	2,18
Mai 2003	128,0	43,6	44,1	24,4	13,2	/	2,12
März 2004	127,2	45,1	43,8	23,0	12,7	/	2,09
2005	123,8	41,9	44,5	24,4	10,2	/	2,10
Landkreise Ohrekreis, Altmarkkreis Salzwedel, Stendal							
Mai 2000	164,8	55,5	53,1	29,1	22,5	/	2,20
April 2001	161,0	51,4	55,1	28,2	21,7	/	2,22
April 2002	158,8	51,9	53,1	28,8	20,3	/	2,21
Mai 2003	161,6	55,5	55,4	28,0	18,2	/	2,15
März 2004	158,7	54,0	54,9	28,1	17,8	/	2,15
2005	156,1	52,3	56,0	27,2	16,8	/	2,14
Sachsen-Anhalt insgesamt							
Mai 2000	1 222,7	399,4	441,2	219,0	130,6	32,4	2,15
April 2001	1 219,1	410,6	440,1	212,9	124,5	30,9	2,13
April 2002	1 209,1	412,2	431,4	217,8	117,7	30,1	2,12
Mai 2003	1 208,1	419,4	435,4	212,8	112,8	27,7	2,09
März 2004	1 201,4	423,4	436,7	203,9	109,5	27,9	2,08
2005	1 188,3	419,0	430,8	208,0	105,0	25,5	2,07

1) Bevölkerung in Privathaushalten

5.3 Privathaushalte nach Zahl der ledigen Kinder ¹⁾
 Ergebnis der Mikrozensusen seit 2000
 1 000

Mikrozensus	Privat- haushalte insgesamt	Ohne Kinder	Mit ... Kind(ern)				Kinder
			zusammen	1	2	3 und mehr	
Kreisfreie Stadt Dessau; Landkreise Bernburg, Bitterfeld, Köthen							
Mai 2000	156,6	102,1	54,5	34,0	16,6	/	80,6
April 2001	157,9	104,9	52,9	33,9	15,7	/	76,8
April 2002	157,4	107,2	50,2	33,1	13,8	/	71,2
Mai 2003	154,5	104,2	50,3	32,8	14,9	/	71,8
März 2004	151,1	101,4	49,6	32,9	13,8	/	70,5
2005	154,9	109,0	45,9	31,0	12,0	/	64,2
Landkreise Anhalt-Zerbst, Wittenberg							
Mai 2000	93,1	55,3	37,8	22,1	12,5	/	58,0
April 2001	91,1	55,3	35,8	21,8	10,5	/	54,7
April 2002	93,2	57,0	36,3	22,8	10,8	/	53,2
Mai 2003	94,6	58,8	35,8	23,2	10,4	/	51,1
März 2004	94,9	61,5	33,3	21,5	10,1	/	47,3
2005	90,9	58,3	32,6	21,0	10,2	/	46,2
Kreisfreie Stadt Halle (/Saale)							
Mai 2000	127,5	89,2	38,3	22,9	12,3	/	57,9
April 2001	134,0	99,3	34,8	22,8	(8,7)	/	51,2
April 2002	132,9	99,4	33,5	21,7	(9,4)	/	49,0
Mai 2003	129,7	97,1	32,5	22,1	(8,4)	/	45,8
März 2004	131,3	99,6	31,7	20,4	(9,0)	/	45,5
2005	125,7	91,0	34,8	21,8	10,6	/	50,6
Landkreise Merseburg-Querfurt, Burgenlandkreis, Weißenfels							
Mai 2000	168,2	109,8	58,5	35,0	19,7	/	86,3
April 2001	162,4	104,0	58,3	34,1	20,6	/	86,6
April 2002	159,6	101,8	57,8	36,2	17,6	/	84,7
Mai 2003	158,6	101,9	56,7	35,7	17,2	/	82,3
März 2004	158,6	102,9	55,7	35,8	16,4	/	80,2
2005	158,7	104,4	54,4	34,8	15,8	/	79,6
Landkreise Mansfelder Land, Sangerhausen, Saalkreis							
Mai 2000	112,2	70,6	41,6	23,4	13,5	/	65,4
April 2001	113,2	71,3	41,8	23,7	14,2	/	65,1
April 2002	121,1	69,7	42,4	24,3	14,5	/	65,1
Mai 2003	112,3	72,1	40,2	23,3	13,4	/	62,3
März 2004	114,2	74,9	39,2	23,3	12,6	/	61,0
2005	110,7	71,3	39,4	23,3	12,7	/	60,5

1) Bevölkerung in Privathaushalten

Noch : 5.3 Privathaushalte nach Zahl der ledigen Kinder ¹⁾
 Ergebnis der Mikrozensus seit 2000
 1 000

Mikrozensus	Privat- haushalte insgesamt	Ohne Kinder	Mit ... Kind(ern)				Kinder
			zusammen	1	2	3 und mehr	
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt							
Mai 2000	121,5	88,6	32,9	22,2	(9,0)	/	45,7
April 2001	119,1	85,8	33,3	21,1	10,3	/	47,8
April 2002	117,6	85,7	31,9	20,3	(9,5)	/	45,8
Mai 2003	116,2	86,1	30,1	19,1	(8,6)	/	44,3
März 2004	115,4	86,0	29,4	17,4	(9,3)	/	44,8
2005	118,5	89,0	29,5	18,5	(8,8)	/	43,1
Landkreise Bördekreis, Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg							
Mai 2000	152,1	97,5	54,7	31,1	19,1	/	84,6
April 2001	151,8	99,3	52,5	29,4	19,6	/	81,6
April 2002	150,9	97,9	53,0	31,4	18,0	/	81,2
Mai 2003	152,3	101,6	50,7	29,1	18,3	/	78,3
März 2004	149,8	96,8	53,0	31,6	17,7	/	79,8
2005	148,6	95,9	52,7	32,6	16,1	/	77,8
Landkreise Schönebeck, Jerichower Land, Aschersleben-Staßfurt							
Mai 2000	127,1	80,6	46,5	29,3	14,7	/	67,5
April 2001	128,8	85,2	43,5	25,5	15,6	/	64,6
April 2002	126,5	79,6	46,9	28,2	16,8	/	68,0
Mai 2003	128,0	82,3	45,8	29,0	14,4	/	65,4
März 2004	127,2	83,2	44,1	27,9	13,8	/	62,9
2005	123,8	81,8	42,0	28,3	11,1	/	59,4
Landkreise Ohrekreis, Altmarkkreis Salzwedel, Stendal							
Mai 2000	164,8	103,1	61,8	33,0	23,9	/	96,2
April 2001	161,0	99,9	61,1	33,3	23,1	/	94,5
April 2002	158,8	97,8	61,0	33,2	23,1	/	94,9
Mai 2003	161,6	103,0	58,6	33,4	20,6	/	89,7
März 2004	158,7	101,2	57,6	33,5	20,2	/	86,8
2005	156,1	102,0	54,0	32,4	17,8	/	81,1
Sachsen-Anhalt insgesamt							
Mai 2000	1 223,2	796,7	426,5	252,9	141,3	32,3	642,3
April 2001	1 219,1	805,2	413,9	245,5	138,3	30,1	622,3
April 2002	1 209,1	796,2	412,9	251,1	133,3	28,4	612,3
Mai 2003	1 208,1	807,6	400,5	247,7	126,0	26,8	589,4
März 2004	1 201,4	807,6	393,6	244,3	122,9	26,4	578,2
2005	1 188,3	802,4	385,9	244,3	115,2	26,3	561,8

1) Bevölkerung in Privathaushalten

5.4 Ledige Kinder nach Familientyp¹⁾
 Ergebnis der Mikrozensus seit 2000
 1 000

Mikrozensus	Ins- gesamt	Bei Ehe- paaren	Bei Lebensge- mein- schaften ²⁾	Bei Allein- erziehen- den ²⁾	Darunter unter 18 Jahren			
					zu- sammen	bei Ehe- paaren	bei Lebens- gemein- schaften	bei Allein- erziehen- den
Kreisfreie Stadt Dessau; Landkreise Bernburg, Bitterfeld, Köthen								
Mai 2000	80,6	58,6	.	22,0	52,7	36,9	.	15,8
April 2001	76,8	53,6	.	23,2	48,0	31,7	.	16,3
April 2002	71,2	49,3	.	21,9	43,8	28,8	.	15,0
Mai 2003	71,8	48,9	.	22,9	45,1	30,5	.	14,6
März 2004	70,4	44,7	.	25,8	43,1	25,5	.	17,5
2005	64,1	38,7	(8,0)	17,5	39,1	21,2	(6,9)	11,0
Landkreise Anhalt-Zerbst, Wittenberg								
Mai 2000	57,9	42,6	.	16,3	37,8	28,4	.	(9,5)
April 2001	54,7	40,5	.	14,2	36,5	26,2	.	10,3
April 2002	53,2	37,9	.	15,3	32,9	23,2	.	(9,8)
Mai 2003	50,9	35,1	.	15,8	32,3	21,4	.	10,9
März 2004	47,3	30,7	.	16,5	27,7	16,0	.	11,7
2005	46,2	31,8	(5,5)	(8,9)	26,1	16,5	/	/
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)								
Mai 2000	57,9	36,3	.	21,6	42,3	25,5	.	16,8
April 2001	51,1	28,8	.	22,3	38,7	20,9	.	17,8
April 2002	48,7	29,1	.	19,6	36,9	21,6	.	15,2
Mai 2003	45,6	28,2	.	17,5	31,4	18,6	.	12,9
März 2004	45,5	26,4	.	19,1	30,8	16,8	.	14,0
2005	50,6	26,8	(7,4)	16,4	35,4	17,4	(6,5)	11,5
Landkreise Merseburg-Querfurt, Burgenlandkreis, Weißenfels								
Mai 2000	85,8	63,4	.	22,4	56,1	41,0	.	15,1
April 2001	86,6	61,8	.	24,8	56,4	39,0	.	17,4
April 2002	84,7	59,6	.	25,1	51,8	34,7	.	17,1
Mai 2003	81,9	58,3	.	23,6	48,2	31,9	.	16,3
März 2004	79,8	55,8	.	24,0	45,6	28,6	.	17,0
2005	79,6	53,0	(8,3)	18,2	46,0	27,4	(7,2)	11,4
Landkreise Mansfelder Land, Sangerhausen, Saalkreis								
Mai 2000	65,4	51,1	.	14,3	43,7	33,6	.	10,1
April 2001	65,1	50,4	.	14,7	42,4	32,3	.	10,1
April 2002	65,1	49,1	.	16,0	43,2	31,4	.	11,7
Mai 2003	62,3	46,7	.	15,6	41,1	30,3	.	10,8
März 2004	61,0	43,3	.	17,7	38,5	26,2	.	12,2
2005	60,5	45,2	(5,5)	(9,9)	38,3	27,8	/	(6,1)

1) ab 2005 neue Definition Familie (siehe Definitionen)

2) Nachweis der Kinder bei Lebensgemeinschaften erst ab 2005, bis 2004 sind diese bei Alleinerziehenden enthalten

Noch: 5.4 Ledige Kinder nach Familientyp¹⁾
Ergebnis der Mikrozensus seit 2000
1 000

Mikrozensus	Ins- gesamt	Bei Ehe- paaren	Bei Lebensge- mein- schaften ²⁾	Bei Allein- erziehen- den ²⁾	Darunter unter 18 Jahren			
					zu- sammen	bei Ehe- paaren	bei Lebens- gemein- schaften	bei Allein- erziehen- den
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt								
Mai 2000	45,7	28,4	.	17,3	34,4	21,0	.	13,4
April 2001	47,8	28,2	.	19,5	34,1	19,6	.	14,4
April 2002	45,6	27,9	.	17,8	31,5	19,1	.	12,4
Mai 2003	44,3	28,5	.	15,8	31,3	19,9	.	11,4
März 2004	44,8	29,5	.	15,3	30,2	19,0	.	11,2
2005	43,0	28,2	(5,7)	(9,2)	26,8	16,6	(5,3)	/
Landkreise Bördekreis, Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg								
Mai 2000	84,6	63,8	.	20,8	57,7	42,1	.	15,6
April 2001	81,6	59,6	.	22,0	58,5	42,6	.	15,9
April 2002	81,2	59,4	.	21,8	56,2	39,3	.	16,9
Mai 2003	78,3	56,9	.	21,4	50,4	34,5	.	15,9
März 2004	79,8	55,3	.	24,5	49,3	31,9	.	17,3
2005	77,5	51,4	11,1	15,1	47,0	27,8	(9,5)	(9,7)
Landkreise Schönebeck, Jerichower Land, Aschersleben-Staßfurt								
Mai 2000	67,5	48,5	.	19,0	45,9	32,0	.	14,0
April 2001	64,4	44,8	.	19,6	44,8	30,1	.	14,7
April 2002	68,0	49,6	.	18,3	45,6	32,7	.	12,9
Mai 2003	64,9	47,7	.	17,2	42,1	30,3	.	11,8
März 2004	62,9	44,6	.	18,3	39,6	26,8	.	12,8
2005	59,4	42,5	(5,7)	11,2	36,4	25,7	(5,0)	(5,8)
Landkreise Ohrekreis, Altmarkkreis Salzwedel, Stendal								
Mai 2000	96,0	72,0	.	24,0	64,4	44,9	.	19,5
April 2001	94,5	71,9	.	22,6	63,5	47,0	.	16,5
April 2002	94,9	68,5	.	26,4	63,7	45,0	.	18,7
Mai 2003	89,7	62,3	.	27,5	57,9	38,2	.	19,7
März 2004	86,8	59,0	.	27,8	53,7	34,1	.	19,6
2005	81,1	56,6	(8,1)	16,3	50,2	33,0	(7,2)	10,0
Sachsen-Anhalt insgesamt								
Mai 2000	641,4	464,7	.	176,7	434,9	305,3	.	129,7
April 2001	622,3	439,4	.	182,9	422,8	289,4	.	133,4
April 2002	612,3	430,3	.	182,0	405,5	275,8	.	129,7
Mai 2003	589,4	412,2	.	177,1	379,5	255,3	.	124,2
März 2004	578,2	389,1	.	189,1	358,2	224,8	.	133,4
2005	561,8	373,8	65,6	122,5	345,1	212,8	57,1	75,2

1) ab 2005 neue Definition Familie (siehe Definitionen)

2) Nachweis der Kinder bei Lebensgemeinschaften erst ab 2005, bis 2004 sind diese bei Alleinerziehenden enthalten

5.5 Ledige Kinder in der Familie nach Altersgruppen
Ergebnis der Mikrozensus seit 2000
1 000

Mikrozensus	Insgesamt	Kinder im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 6	6 - 15	15 - 18	18 und mehr
Kreisfreie Stadt Dessau; Landkreise Bernburg, Bitterfeld, Köthen					
Mai 2000	80,6	11,1	29,0	12,6	27,9
April 2001	76,8	12,8	22,1	13,1	28,8
April 2002	71,2	11,5	19,1	13,2	27,4
Mai 2003	71,8	12,8	18,8	13,6	26,7
März 2004	70,4	12,6	19,1	11,4	27,4
2005	64,1	11,2	16,3	11,7	25,0
Landkreise Anhalt-Zerbst, Wittenberg					
Mai 2000	57,9	(6,7)	22,0	(9,1)	20,1
April 2001	54,7	(7,3)	20,0	(9,2)	18,2
April 2002	53,2	(6,8)	16,9	(9,2)	20,2
Mai 2003	50,9	(8,5)	14,6	(9,2)	18,6
März 2004	47,3	(8,0)	12,3	(7,3)	19,5
2005	46,2	(8,7)	10,0	(7,4)	20,0
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)					
Mai 2000	57,9	11,4	22,2	(8,8)	15,6
April 2001	51,1	11,7	18,4	(8,6)	12,4
April 2002	48,7	10,5	16,8	(9,5)	11,8
Mai 2003	45,6	(8,6)	14,2	(8,6)	14,2
März 2004	45,5	(9,7)	11,6	(9,5)	14,7
2005	50,6	14,2	12,4	(8,8)	15,2
Landkreise Merseburg-Querfurt, Burgenlandkreis, Weißenfels					
Mai 2000	85,8	10,7	31,6	13,7	29,7
April 2001	86,6	12,5	30,2	13,7	30,2
April 2002	84,7	13,0	24,9	13,8	32,9
Mai 2003	81,9	12,9	22,6	12,7	33,7
März 2004	79,8	11,4	21,5	12,7	34,3
2005	79,6	12,7	19,0	14,3	33,5
Landkreise Mansfelder Land, Sangerhausen, Saalkreis					
Mai 2000	65,4	10,6	22,5	10,5	21,7
April 2001	65,1	(8,7)	21,3	12,4	22,7
April 2002	65,1	(8,7)	21,5	12,9	22,0
Mai 2003	62,3	(9,7)	21,1	10,3	21,2
März 2004	61,0	(9,7)	18,6	10,2	22,5
2005	60,5	10,5	17,0	10,8	22,2

Noch : 5.5 Ledige Kinder in der Familie nach Altersgruppen
Ergebnis der Mikrozensus seit 2000
1 000

Mikrozensus	Insgesamt	Kinder im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 6	6 - 15	15 - 18	18 und mehr
Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt					
Mai 2000	45,7	(8,6)	17,2	(8,5)	11,3
April 2001	47,8	(7,8)	17,2	(9,1)	13,7
April 2002	45,6	(8,0)	15,5	(8,1)	14,1
Mai 2003	44,3	(7,6)	15,3	(8,4)	13,0
März 2004	44,8	(7,8)	15,2	(7,3)	14,6
2005	43,0	(9,1)	10,2	(7,5)	16,2
Landkreise Bördekreis, Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg					
Mai 2000	84,6	10,7	34,2	12,8	26,9
April 2001	81,6	13,7	31,1	13,7	23,1
April 2002	81,2	13,4	28,5	14,3	25,0
Mai 2003	78,3	13,2	24,2	13,0	27,9
März 2004	79,8	13,1	23,5	12,7	30,5
2005	77,5	13,2	20,6	13,3	30,5
Landkreise Schönebeck, Jerichower Land, Aschersleben-Staßfurt					
Mai 2000	67,5	10,2	26,7	(9,0)	21,6
April 2001	64,4	10,1	23,8	10,9	19,7
April 2002	68,0	12,4	22,9	10,3	22,4
Mai 2003	64,9	11,4	20,3	10,4	22,9
März 2004	62,9	10,6	18,6	10,5	23,4
2005	59,4	(9,8)	16,2	10,4	23,0
Landkreise Ohrekreis, Altmarkkreis Salzwedel, Stendal					
Mai 2000	96,0	14,2	35,9	14,3	31,6
April 2001	94,5	15,8	31,8	15,9	30,9
April 2002	94,9	14,2	32,7	16,8	31,2
Mai 2003	89,7	13,2	28,5	16,3	31,8
März 2004	86,8	12,9	25,8	15,1	33,1
2005	81,1	12,5	24,0	13,8	30,8
Sachsen-Anhalt insgesamt					
Mai 2000	641,4	94,2	241,4	99,4	206,5
April 2001	622,3	100,3	215,9	106,6	199,5
April 2002	612,3	98,5	198,8	108,2	206,8
Mai 2003	589,4	98,0	179,2	102,2	209,9
März 2004	578,2	95,7	166,0	96,5	219,9
2005	561,8	102,1	145,3	97,6	216,7

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Januar 2007 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 01/07	5,50
3 A 1 13	A I, AVI - j/05	Ergebnisse des Mikrozensus - Haushalt und Familie - 2005	4,50
3 C 3 05	C III - m-11/06	Schlachtungen und Geflügel - November 2006 -	1,50
3 C 3 07	C III - m-10/06	Milcherzeugung und -verwendung - Oktober 2006 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-10/06	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Oktober 2006 - Vorläufige Ergebnisse	5,50
3 E 1 08	E I - m-10/06	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Oktober 2006	5,50
3 E 2 01	E II - m-10/06	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Oktober 2006	2,50
3 G 1 01	G I, G IV - m-9/06	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - September 2006 -	3,00
3 G 1 02	G I - vj-3/06	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - III. Quartal 2006 -	2,50
3 G 3 01	G III - m-9/06	Aus- und Einfuhr - September 2006 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 H 1 01	H I - m-10/06	Straßenverkehrsunfälle - Oktober 2006 - Vorläufige Ergebnisse	4,50
3 H 1 05	H I - vj-3/06	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - III. Quartal 2006 -	1,50
3 H 2 01	H II - m-10/06	Binnenschifffahrt - Oktober 2006 -	2,50
3 K 5 01	K V - j/05	Jugendhilfe - Erzieherische Hilfen; Ausgaben und Einnahmen - Jahr 2005	7,00
3 K 8 01	K VIII - 2j/05	Gesetzliche Pflegeversicherung - Jahr 2005 - Ambulante Pflegedienste, Stationäre Pflegeheime, Pflegegeldempfänger	5,50
3 M 1 02	M I - vj-4/06	Preisindizes für Bauwerke - November 2006 -	2,00
3 P 1 03	P I - j/04	Bruttoanlageinvestitionen - 1991 - 2004 - Stand: Herbst 2006	4,00